



Der Keilberth-Saal steckt voller Gerüste

Bamberg – Die Konzert- und Kongresshalle ist derzeit die wichtigste Kulturbaustelle in Bamberg. Sie erhält unter anderem ein vergrößertes Foyer, das nach den Plänen von Peter Schmidt gestaltet wird. Zu den Renovierungsmaßnahmen an der vor 16 Jahren eröffneten Halle gehört die Neugestaltung des Joseph-Keilberth-Saals (Bild). Der Saal erhält eine neue Farbgestaltung, in der weiß, schwarz und safrangelb dominieren werden – bislang

war er durch die Farben rot und blau bestimmt. Die Wiedereröffnung von Halle und Saal ist fest terminiert: Am 25. September werden die Bamberger Symphoniker unter Leitung von Chefdirigant Jonathan Nott die 3. Symphonie von Gustav Mahler spielen – zur Eröffnung der Halle am 8. September 1993 war es Mahlers Achte unter Horst Stein gewesen. Die Baukosten sind auf 6,9 Millionen Euro veranschlagt. *zvk*

Foto: Ronald Rinkef